

Eingesendet.

Verein der Ärzte als Organisation der Ärzte Krains.

Es kommt in der letzten Zeit häufig vor, daß in Tagesblättern, ja selbst in Todesfallsanzeigen Danksagungen an Ärzte für aufopfernde und erfolgreiche Behandlung veröffentlicht werden. Der Ausschuß des Vereines der Ärzte sieht sich deshalb veranlaßt zu erklären, daß derlei öffentliche Danksagungen nach der einmütigen Auffassung aller ärztlichen Organisationen standesunwürdig sind. Sie können dem Ansehen der Ärzte nicht nützen; im Gegenteil schmälern sie dasselbe, weil sie den Eindruck hervorrufen, als ob sich die Ärzte mit einer indirekten Reklame identifizieren wollten. Der Arzt, der sich dem Kranken aufopferungsvoll und mit Erfolg gewidmet hat, hat nur seine Pflicht getan. Das hochverehrte Publikum wird deshalb ersucht, künftig jedwede öffentliche Danksagung unterlassen zu wollen.

Für den Ausschuß des Vereines der Ärzte:

Dr. Démetér Bleiweis-Trsteniški,
1557 dzt. Obmann.

Kinematograph
J. Bachmaier
Lattermannsallee.

Wie stets bisher, so ist auch das für heute Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag vorgeführte Programm voll von Sensationen, u. zw.: Im Banne der Dolomiten (Sport-Naturaufnahme); Müller als Held (sehr komisch); König Oedypus (neuester Riesen-Monopolkunstfilm in 4 Akten — nur abends); Verwehte Träume, verwehtes Glück (Sensations-Drama aus dem Leben — nur nachmittags); Bulgarien (Landschaften und Sitten Bulgariens, hochinteressant); Der überwundene Vater (humoristisch); Anfertigung eines modernen Eisenbahnwaggons (Naturaufnahme — nur nachmittags); Der Mut einer Telegraphistin (großes Sensations-Drama — nur nachmittags); Mayers Motorrolle (interessant und humoristisch); Waldemar liquidiert (sehr komisch). Die letzte Abendvorstellung um 8.20 abends dauert volle 2 Stunden. Jeden Mittwoch, Donnerstag und Samstag um 1/5 Uhr nachmittags Schüler- und Studenten-vorstellungen zu ermäßigten Preisen. 1559

EINLADUNG

zu der

Dienstag, den 22. April 1913, um 4 Uhr nachmittags
im Sparkasse-Sitzungssaale
stattfindenden
38. satzungsmässigen
Vollversammlung
der Kreditteilnehmer
des Kreditvereines der Krainischen Sparkasse
in Laibach.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Obmannes über die Geschäftsergebnisse des Jahres 1912.
- 2.) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die vorgenommene Prüfung des Rechnungsabschlusses pro 1912 und Beschlußfassung über die vorgelegte Bilanz.
- 3.) Ergänzungswahl d. Kreditteilnehmerausschusses.
- 4.) Neuwahl des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 1913.
- 5.) Allfällige Anträge der Kreditteilnehmer (§ 28 der Satzungen).

Laibach, im April 1913.

Der Obmann-Stellvertreter des Kreditteilnehmer-Ausschusses:

R. Ranzinger senior.

§ 26 der Satzungen: In der Vollversammlung kann das Stimmrecht von den in Laibach wohnhaften Mitgliedern auch durch bevollmächtigte Vereinsmitglieder ausgeübt werden. Handelsgesellschaften können sich durch einen ihrer Firmaführer vertreten lassen; doch können durch Bevollmächtigungen nie mehr als drei Stimmen auf ein Mitglied übertragen werden. 1268 3-3

Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige erschütternde Nachricht von dem Ableben unserer innigstgeliebten engstguten Schwester, Schwägerin und Tante, des Fräuleins

Amalie von Donati

Lehrerin in Raffenfuß

die am 20. April um 1 Uhr nachmittags nach langen schweren Leiden, mit dem heil. Sterbesakramenten versehen, im Alter von 51 Jahren im Sanatorium Elizabetina cesta in Laibach verschieden ist.

Die tenere, unvergeßliche Heimgegangene wird Dienstag den 22. April um 5 Uhr nachmittags von der Leichenhalle zu St. Christoph, wohin die Verstorbene zur Aufbahrung überbracht wurde, auf den Friedhof zum Heil. Kreuz zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch den 23. April um 9 Uhr früh in der Kirche zu Maria Verkündigung in Laibach gelesen werden.

Laibach, am 20. April 1913.

Adolf v. Donati

Beamter der k. k. österr. Staatsbahnen

Bruder.

Ludovika Tschretnik, geb. v. Donati

Schwester.

Gabriela v. Donati, geb. Mederer

u. Wuthwehr

Schwägerin.

Viktor Tschretnik

Beamter der k. k. österr. Staatsbahnen

Schwager.

Martha, Viktor, Anna und Ferdinanda

Nichten und Neffe.

1562

Leichenbestattungsanstalt Hof. Turf.

Aktienkapital:
150.000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen
in Laibach



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
Preßerengasse Nr. 50.

Reserven:
95.000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Dividen; Geldeinlagen geg. Einlagsbücher u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskaufungen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 21. April 1913.

Allg. Staatsschuld.			Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs	
			Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Emitt. Rente	k. st. K.	(Mai-Nov.) p. K. 4	84.65	84.85	84.60	84.80	84.60	84.80	84.60	84.80	84.60	84.80
		4 1/2 p. U. 4	84.70	84.90	84.70	84.90	84.70	84.90	84.70	84.90	84.70	84.90
		(Jän.-Juli) p. K. 4	84.80	85.00	84.80	85.00	84.80	85.00	84.80	85.00	84.80	85.00
		„ p. A. 4	84.80	85.00	84.80	85.00	84.80	85.00	84.80	85.00	84.80	85.00
		4 2/3 p. W. Not. Feb. Aug. p. K. 4.2	87.75	87.95	87.75	87.95	87.75	87.95	87.75	87.95	87.75	87.95
		„ „ p. A. 4.2	87.75	87.95	87.75	87.95	87.75	87.95	87.75	87.95	87.75	87.95
		„ „ 8 1/2 p. Apr.-Okt. p. K. 4.2	88.00	88.20	88.00	88.20	88.00	88.20	88.00	88.20	88.00	88.20
		„ „ p. A. 4.2	88.00	88.20	88.00	88.20	88.00	88.20	88.00	88.20	88.00	88.20
		Lose v. J. 1860 zu 500 fl. 5. W. 4	1650	1650	1650	1650	1650	1650	1650	1650	1650	1650
		Lose v. J. 1860 zu 100 fl. 5. W. 4	644	646	644	646	644	646	644	646	644	646
Lose v. J. 1864 zu 100 fl. 5. W. 4	826	828	826	828	826	828	826	828	826	828		
Lose v. J. 1864 zu 50 fl. 5. W. 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
St.-Domän.-Pf. 120 fl. 300 F. 5			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oesterr. Staatsschuld.			Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs	
			Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Oest. Staatschatzsch. str. K. 4			96.50	96.70	96.50	96.70	96.50	96.70	96.50	96.70	96.50	96.70
Oest. Goldstr. str. Gold. Kasse. 4			106.60	106.80	106.60	106.80	106.60	106.80	106.60	106.80	106.60	106.80
„ „ p. Arrgt. 4			106.60	106.80	106.60	106.80	106.60	106.80	106.60	106.80	106.60	106.80
Oest. Rente i. K.-W. str. p. K. 4			85.15	85.35	85.15	85.35	85.15	85.35	85.15	85.35	85.15	85.35
„ „												

1436 3—2 3. 9460.

Rundmachung.

An der Taubstummen-Stiftungsanstalt in Laibach findet mit Beginn des Schuljahres 1913/1914 die Renaufnahme von Böglingen über Ansuchen der Angehörigen taubstummer, schulpflichtiger Kinder statt.

Die Bedingungen der Zulassung zum Unterrichte, beziehungsweise der Aufnahme in die Anstalt, sind:

- 1.) Taubstummheit oder ein solcher Grad von Schwerhörigkeit, daß die Lautsprache durch das Gehör nicht erlernt werden kann;
- 2.) das zurückgelegte siebente und nicht überschrittene zwölfte Lebensjahr und
- 3.) eine entsprechende körperliche Beschaffenheit und Bildungsfähigkeit.

Von der Aufnahme unbedingt ausgeschlossen sind idiotische, blöde, epileptische und mit ansteckenden Krankheiten oder schweren körperlichen Gebrechen behaftete Kinder, desgleichen können Kinder, deren Sprechorgane die Erlernung der Lautsprache nicht zulassen, welche hochgradig kurz- oder übersichtig sind und Bettnäßer keine Aufnahme finden.

Die Bildungsfähigkeit wird durch eine besondere in der Anstalt abzulegende Prüfung konstatiert werden und werden Tag und Stunde dieser Prüfung feierlich bekanntgegeben werden.

Die Anstaltskinder können während der Zeit ihrer Ausbildung gegen Entrichtung der Verpflegungskosten jährlich 300 K in der Anstalt Unterkunft und Verpflegung finden.

Die Intern-Böglinge werden in der Anstalt vollkommen verpflegt; von den Alimentationspflichtigen sind dieselben jedoch mit den vorchriftsmäßigen Oberkleidern und der notwendigen Leibwäsche auszustatten. Die Intern-Böglinge haben in die Anstalt folgende Kleidungsstücke in gutem Zustande und gemerkt mitzubringen, und zwar die Knaben: 2 Oberkleider, Hut und Winterrock, 2 Paar Schuhe, 6 Hemden, 6 Unterbeinkleider, 6 Paar Fußsocken, 6 Taschentücher und einen Regenschirm; die Mädchen: 2 Oberkleider, Hut oder Kopftuch und Winterjacke, 2 Paar Schuhe, 6 Hemden, 6 Unterröcke, 6 Unterhosen, 3 Brusttäden, 3 Schürzen, 6 Paar Strümpfe und 6 Taschentücher sowie einen Regenschirm.

Gefuche um Zulassung zum Unterrichte, beziehungsweise um Aufnahme als Intern-Böglinge in die Anstalt, sind bis zum

10. Juni l. J.

bei der Leitung der Taubstummen-Stiftungsanstalt in Laibach einzubringen.

Die Gefuche sind mit folgenden Dokumenten zu belegen:

- a) Geburtschein,
- b) Impfungschein,
- c) ärztliches Zeugnis über Taubheit unter Angabe der Art der Entstehung und über die körperliche Beschaffenheit,
- d) Heimatchein,
- e) etwaige Schulnachrichten.

Bei Bewerbung um die Aufnahme als Intern-Bögling ist überdies die reversmäßige Verpflichtung zur Tragung der Verpflegungskosten jährlich 300 K beizubringen.

Beigefügt wird, daß auf Gefuche, welche nach dem 10. Juni l. J. und nicht im vorgeschriebenen Wege, d. i. bei der Anstalts-

leitung eingebracht oder mangelhaft instruiert werden sollten, keine Rücksicht genommen werden wird.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 12. April 1913.

St. 9460.

Razglas.

Na ustanovnem zavodu za gluhaneme v Ljubljani se bodo s pričetkom šolskega leta 1913/14 nanovo sprejemali gluhanemi šol-obvezni otroci na prošnjo roditeljev ali njih namestnikov.

Pogoji za prijem k pouku, oziroma za sprejem v zavod, so:

- 1.) Gluhonemost ali takšna stopinja naglušnosti, da se dotičnik s posluhom ne more naučiti glasovnega jezika;
- 2.) izpolnjeno 7. in ne še prekoračeno 12. leto življenja in
- 3.) primerna telesna zmožnost in sposobnost za izobraževanje.

Od sprejetja so brezpogojno izključeni bebasti, slaboumni in božjastni otroci kakor tudi otroci, ki imajo nalezljive bolezni in druge telesne hibe. Ravnotako se ne morejo sprejeti otroci, katerih govorila niso zmožna priučiti se glasovnega jezika, ki so v veliki meri kratkovidni ali daljnovidni in ki močijo posteljo.

Sposobnost za izobraževanje se dokaže s posebno preizkušnjo, ki jo je prebiti v zavodu; dan in ura te preizkušnje se razglasita ob svojem času.

Gojenci morejo v dobi svojega izobraževanja v zavodu dobiti stanovanje in hrano, proti plačilu letnega zneska 300 K.

Znotranji gojenci dobe vso preskrbo v zavodu; vendar jih morajo tisti, ki so jih dolžni preživljati, preskrbeti s predpisano vrhno obleko in s potrebnim perilom. Znotranji gojenci morajo v zavod sledeča oblačila v dobrem stanu in zaznamovana s seboj prinesiti, in sicer dečki: 2 zgornji obleki, klobuk in zimsko suknjo, dvoje čevljev, 6 srajc, 6 spodnjih hlač, 6 parov nogavic, 6 žepnih robcev in dežnik; deklice: 2 zgornji obleki, klobuk ali ruto in zimsko jopico, dvoje čevljev, 6 srajc, 6 spodnjih kril, 6 hlač, 3 napsne jopice, 3 predpasnike, 6 parov nogavic, 6 žepnih robcev in dežnik.

Prošnje za prijem k pouku, oziroma za sprejem znotranjih gojencev v zavod, je

do 10. junija t. l.

vlagati pri vodstvu ustanovnega zavoda za gluhaneme v Ljubljani.

Prošnje je opremiti z nastopnimi listinami:

- a) z rojstnim listom,
- b) z izpričevalom o cepljenih kozah,
- c) z zdravniškim izpričevalom o gluhanemosti z napovedjo, kako je ista nastala in o telesni zmožnosti,
- d) z domovinskim listom,
- e) s šolskimi naznanili, če jih ima dotičnik.

Kadar se prosi, da bi se dotičnik sprejel za znotranjega gojenca, je priložiti vrhutega izkaz o premoženju ali pa zavezno pismo, da bode plačeval po 300 K preskrbovalnih stroškov na leto.

Pristavlja se še, da se prošnje, ki bi došle po 10. juniju t. l. in ki bi se ne vložile

predpisanim potom, to je pri vodstvu ustanovnega zavoda za gluhaneme ali ki bi bile pomanjkljivo opremljene, ne bodo nvaževale.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 12. aprila 1913.

1556 3—1

St. 8980.

Razglas.

Dne 5. maja 1913

ob 10. uri dopoldne se boe pri podpisnem okrajnem glavarstvu (soba št. 2) potom javne dražbe oddal v zakup lov občine Jezica za petletno dobo, to je od 1. julija 1913 do 30. junija 1918.

K tej dražbi se vabijo vsi prijatelji lova s pristavkom, da morejo dražbene pogoje tuuradno vsak dan ob uradnih urah vpo-gledati.

C. kr. okrajno glavarstvo Ljubljana,

dne 19. aprila 1913.

C. kr. deželnovladni svetnik:

Dr. Cron l. r.

3. 8980.

Rundmachung.

Am 5. Mai 1913

findet um 10 Uhr vormittags bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft (Zimmer Nr. 2) im Wege der öffentlichen Versteigerung die Verpachtung der Gemeindejagdbarkeit Jezica auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1918 statt.

Siezu werden Jagdlustige mit dem Beifügen eingeladen, daß sie die Jagdpachtbedin-gnisse hieramts täglich während der Amtsstunden einsehen können.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Laibach

am 19. April 1913.

Der I. I. Landesregierungsrat:

Dr. Cron m. p.

1528

E 314/12, E 84/13

20

5

Oklic.

Pri podpisnem sodišču se vrši dražba sledečih zemljišč, vsakokrat ob 9. uri dopoldne:

1.) dne 7. maja 1913

vlož. št. 95, 72, 97, 206 kat. obč. Lož, hiša šte. 56 v Ložu z gospodarskim poslopjem, vrt, več njiv, travnikov in gozdov;

2.) dne 28. maja 1913

vlož. šte. 134 kat. obč. Staritrq, hiša št. 11 s solastninskimi pravicami do gmajne in gozda.

Cenilna vrednost ad 1.) 12.610 K, ad 2.) 1000 K; najnižji ponudek ad 1.) 6305 K, ad 2.) 666 K 66 h.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu, dne 17. aprila 1913.

1547 C 197/12, C 96/13, C 97/13

5

1

1

Oklic.

O tožbah I. dr. Karl Sturma, odvetnika v Črnomlju, zoper neznano kje odsotnega Miho Fabina, posestnika na Vrhovcih št. 3, radi 444 K 46 h s pp., in II. Mihe Rozmana iz Purge šte. 6 zoper zapuščino po zamrlem Mihi Hušiču iz Adlešič št. 11 a) zaradi 720 K s pp. in b) zaradi 400 K s pp., se bo vršil pri podpisnem sodišču, v sobi št. 7, vsakokrat ob 3. uri popoldne, narok ad I. dne 25. aprila 1913

in ad II. dne

29. aprila 1913.

Toženima imenovani skrbnik gospod Josip Stariha iz Črnomlja ju bo zastopal v oznamenjenih pravnih stvareh na njuno nevarnost in stroške, dokler se sami, odnosno dediči ne oglasijo pri sodišču ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj, odd. II., dne 17. aprila 1913.

1545 3—1

T 6/13/1

Amortizacija.

Po prošnji John Tomšiča v Ameriki, Kregar Pa. Box 44, po dr. Iv. Tavčarju v Ljubljani se uvaja postopanje v namen amortizacije prositelju baje lanske leto zgorele vložne knjižice Mestne hranilnice ljubljanske št. 78.174 po 1000 K.

Imetnik te vložne knjižice se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice v 6 mesecih, ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da ista nima več moči.

C. kr. deželna sodnija Ljubljana, odd. III., dne 16. aprila 1913.

1548

IV 72/93/16

Sklep.

S privolilom c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani z dne 9. aprila 1913, opr. št. Nc III 72/13/1, se očetovska oblast nad dne 29. maja 1889 v Dvorski vasi št. 11 rojeno Ivano Gogala od ondi zaradi slaboumnosti podaljša na nedoločen čas.

Zastopa jo oče Anton Gogala, posestnik v Dvorski vasi št. 11.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, odd. I., dne 17. aprila 1913.

Anzeigebblatt.

315 4—4

Kinderfrühstück

eignet sich nichts besser als

Servus
Kasseler
Hafer-Kakao

Nur echt in blauen Kartons für
K 1.60 u. 0.80, niemals fofel



265 26—14

Hauptdepot: Michael Kastner, Laibach.



Die Asbestschieferwerke „Zenit“,
G. m. b. H., Mährisch-Schönberg,
liefern die beste und billigste

Bedachung.

Vertreter:

Zajec & Horn
Laibach, Dunajska cesta 73.

260 52—14

Der praktische Sinn der Japaner

erfasste sofort die vielen Vorteile des neuen „Berson“ Gummiabsatzes.



Japanischer Briefträger.
Kein Schliettreten, kein Ausgleiten, kein Ermüden, kein Erschüttern der Nerven.
Bersonwerke, Wien, VI.

Radfahrer!

Wenn ihr euch bedeutende überflüssige Ausgaben ersparen wollt, so kauft und bestellt nirgends Fahrräder oder Fahrradutensilien, solange euch unsere Preisliste pro 1913 nicht bekannt ist.

Bester und billigster Bezug

624 bei der Firma 20-19

Karl Čamernik & Ko.

Laibach, Dunajska cesta 9-12.

Spezialhandlung mit Fahrrädern, Motorrädern, Automobilen und einzelnen Bestandteilen.

Mechanische Werkstätte und Garage.

Wer falsche Zähne,

Platin, altes Gold, Silber, Münzen etc. zu verkaufen hat, wende sich an die direkte, älteste Einlöse-Anstalt, Wien, VIII., Josefstädterstraße 32. Provinzaufträge sofort.

Geld!

Bare Gelddarlehen an jederm. (auch Damen) von 200 bis 20.000 K auf Wechsel, Schuldschein, Hausstand etc. gegen bequeme Ratenrückz. durch Finanzbureau **Hugo Acker**, Chemnitz, Apollonstraße 3. Rückporto. Niemand wird abgewiesen. 1555

Billigste Firmungsgeschenke!

Juwelen, Gold- und Silberware.

Spezial-Lager in Taschenuhren mit eigener Marke „Tup“.

Reparaturen und Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte prompt aus- 36 52-21 geführt.

Beste Ware! Billigste Preise!

Lud. Černe

Juwelier u. besideter gerichtlicher Schätzmeister

Laibach, Wolfova ulica 3.

4 geräumige Parterre-Lokalitäten

mit der Front in der Schellenburggasse und Erjavecstraße gelegen, für alle Unternehmungen bestens verwendbar, als Kanzlei mit elektrischem Licht, Wasserleitung und Holzlage eingerichtet, sind billig wegen Übersiedlung in Aftermiete im ganzen oder teilweise **sofort abzugeben**. Gefl. Anfragen an Johannesthaler Kohलगewerkschaft in Karmel (Unterkrain).

Lokalbesichtigung durch den Johannesthaler Kohलगewerkschaft Dalmatingasse 5. 1558 3-1

Einige Möbelstücke

sind wegen Raummangels in Rosental Straße VII, Nr. 97, I. Stock, 3-3 **preiswert abzugeben**.

Spezereigeschäft

1493 in Klagenfurt 3-3 sehr guter Posten, besteht bereits seit 62 Jahren, ist krankheitshalber **billig zu haben**.

Gefl. Anfragen unter „Ehrlich“ postlagernd Klagenfurt nur gegen Schein.

Wenig gebrauchtes, starkes

Damenrad

ist preiswert abzugeben: Zagata Nr. 2, gegenüber dem 1563 Jubiläumstheater. 2-1

2 Villen in

Rohitsch-Sauerbrunn

schönster Kurort von Steiermark, an der Südbahn gelegen, mit je 7 Zimmern und sonstigen Nebenräumen Wasserleitung etc., komplett eingerichtet (mit Möbeln, Wäsche, Geschirr), Park, Garten, sind jetzt **sehr preiswürdig zu verkaufen**.

Zuschr. von ernsten Käufern an Herrn Mauser, Graz, Neutorgasse 24.

Filz- u. Stroh- hüte

modernsten Genres

Krawatten

Handschuhe

Wäsche

Stöcke

Schirme

etc.

1398 9-4

Spezial-Herrenmodewaren und Sportartikel

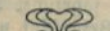
J. Kette

Laibach

Franca Jožefa cesta 3

Solide

Bedienung



Mäßige

Preise

Konfirmanden-Bedarfsartikel.

Zwei gute, sehr fromme und fehlerfreie

= Reitpferde =

samt Herrensättel und Zaumzeug, eins davon auch an Damensattel und leichten Wagen gewöhnt

sofort zu kaufen gesucht.

Ebenso werden ein kleiner, leichter, eleganter Wagen, ein guter Jagdhund und ein Terrier gekauft.

Preisofferte an **M. Kreinbrink, Veldes in Krain.**

1546 2-1



Brünner Stoffe

für Herren- u. Damenkleider zu billigsten Fabrikspreisen kauft man am besten bei **Etzler & Dostal, Brunn**

Schwedengasse Nr. 133

Lieferanten des Lehrerbundes und Staatsbeamtenvereines.

Durch direkten Stoffeinkauf vom Fabriksplatz erspart der Private viel Geld. — Nur frische, moderne Ware in allen Preislagen. — Auch die kleinste Maß wird geschneitten. 308 30-21 Reichhaltige Musterkollektion postfrei zur Ansicht.